



# Regio-Güggel



Informationsbulletin der EVP-Ortsparteien Brugg und Windisch  
und der EVP-Bezirkspartei Brugg

1/2025

## Editorial



Ursula Fehlmann, Mitglied  
Vorstand EVP Windisch

Liebe Leserinnen und Leser

Für den Einwohnerrat kandidieren in Brugg sieben und in Windisch zehn Personen für die EVP. Das freut mich ausserordentlich! Denn es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, sich für ein politisches Amt zur Verfügung zu stellen. Jede Kandidatur bedeutet: Jemand ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Genau das braucht es, damit unsere Demokratie lebendig bleibt.

Der Einwohnerrat ist das Parlament unserer Gemeinde – die Volksvertretung. Er hat die Aufgabe, die Gemeinde durch den Erlass von Reglementen und die Festlegung strategischer Ziele zu führen. Zu seinen Auf-

gaben gehören ausserdem die Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung sowie die Zustimmung zu Bauprojekten, die bestimmtes finanzielles Volumen überschreiten. Der Einwohnerrat begleitet die Arbeit des Gemeinderats und vertritt die Interessen der Bevölkerung in politischen Fragen.

Diese Aufgaben sind wichtig und interessant. Sie bieten die Möglichkeit, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und die Zukunft unserer beiden Gemeinden mit Weitsicht zu prägen.

Ich bin dankbar, dass sich so viele engagierte Menschen der EVP dieser Verantwortung stellen. Sie stehen für Verlässlichkeit, soziale Verantwortung und nachhaltiges Handeln – Werte, die gerade heute unverzichtbar sind.

Darum meine Bitte an Sie: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Geben Sie Ihre Stimme jenen Menschen, die sich mit Herz, Verstand und christlichen Werten für unsere Gemeinden einsetzen. Jede Stimme für die EVP stärkt eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen.

### Öffentliches Wahlpodium Brugg 2025

Die Einwohnerratsparteien stellen sich vor.  
**FDP - SP - SVP - Grüne - Mitte - GLP - EVP**

Stadtratskandidierende stehen Red und Antwort.  
Das Präsidium ist unumstritten - oder doch nicht?

Was wollen die Kandidierenden?  
Was braucht das Gewerbe?  
Was ist jetzt wichtig für Brugg?

**Machen Sie sich ein Bild und diskutieren Sie mit!**

03. November 2025 | Salzhaus | 19.30 Uhr - ca. 21.30 Uhr

Moderation: Tobias Brunner, (u.a. SRF, Radio Canal 3, RadioFr., Tele M1)  
Veranstalter: Gewerbeverein Brugg

Zum öffentlichen **Brugger  
Wahlpodium mit allen Brugger  
Parteien am 3. Nov. 2025 um  
19.30 Uhr im Brugger Salzhaus  
sind alle Interessierten herzliche  
eingeladen.**

### Tobias Brunner

Der erfahrene Radio- und Videojournalist (u.a. SRF, Radio Canal 3, RadioFr., Tele M1) moderiert Anlässe mit Leidenschaft. Er weiss, wie sein Publikum tickt und was es verdient.

Seinen Gästen stellt er die richtigen Fragen und versteht es, feine und lebendige Diskussionen zu gestalten. Mit einem feinen Sinn für Ausgewogenheit sorgt er dafür, dass alle Stimmen gehört werden – so, dass das Publikum echten Mehrwert mitnimmt.

### Gewerbeverein Brugg

Der Gewerbeverein Brugg vereint über 185 Unternehmen der Stadt Brugg aus den Bereichen Dienstleistung, Einzelhandel, Gewerbe und Bildung. Er setzt sich als Dienstleister und Netzwerkplattform für seine Mitglieder, der Politik und der Bevölkerung.

Der Gewerbeverein organisiert regelmässig informative und spannende Veranstaltungen. Sie sind in Brugg tätig?  
Werden auch Sie Mitglied. [www.gewerbeverein-brugg.ch](http://www.gewerbeverein-brugg.ch)

## Die Rolle der EVP im Einwohnerrat Brugg



Elias Gerber, Einwohnerrat

Der Einwohnerrat in Brugg zählt aktuell 50 Sitze, die auf sieben Parteien verteilt sind. Die Bruggener EVP-Fraktion hält dabei drei Sitze und bildet damit die kleinste Fraktion. Diese Tatsache – kombiniert mit der mittigen Ausrichtung der EVP im politischen Spektrum – führt im Gespräch mit Freunden und Bekannten immer wieder zu kritischen Fragen:

«Mittige Politiker sind wie Fahnen im Wind – habt ihr denn überhaupt eine Meinung?»  
«Ihr seid also nur zu dritt im Einwohnerrat – könnt ihr so überhaupt etwas bewirken?»

Es sind berechnete Fragen, die man im ersten Moment vielleicht nicht vollständig entkräften kann. Ein Blick in den Einwohnerrat von Brugg kann hierzu jedoch einige aufschlussreiche Antworten liefern.

Vor den anstehenden Wahlen zeigt sich nämlich eine besonders ausgeglichene Sitzverteilung: 21 der 50 Sitze tendieren stärker zum rechten Flügel, ebenso viele sind dem linken Flügel zuzuordnen. Die verbleibenden acht Sitze – darunter auch jene der EVP – liegen in

der politischen Mitte. Gerade in diesem Jahr kam es zu mehreren äusserst knappen Entscheidungen mit nur ein bis zwei Stimmen Unterschied. Dabei waren es oft die Stimmen der EVP-Fraktion, die den Ausschlag gaben, ob ein Geschäft in die eine oder andere Richtung kippte.

### Eine Brückenbauerin zwischen den Lagern

Gerade in solchen Situationen zeigt sich der besondere Wert einer Partei, die nicht ideologisch festgefahren ist, sondern bereit ist, Brücken zu bauen. Die EVP kann durch ihre unabhängige, sachbezogene Haltung oft dazu beitragen, dass tragfähige Kompromisse entstehen – Lösungen, die über Parteigrenzen hinaus Bestand haben und für die Bevölkerung von Brugg einen echten Mehrwert schaffen.

### Wertegeleitet und unabhängig

Unser gemeinsames Fundament ist der christliche Glaube, der uns verbindet und auf dem auch unsere Werthaltung beruht. Diese Verbindung steht für uns über parteipolitischen Überlegungen oder Koalitionszwängen. Als mittig ausgerichtete Mitglieder der EVP fällt es uns leichter, vernünftige und faire Entscheidungen zu treffen und flexibel auf die jeweilige Sachlage einzugehen, statt uns von ideologischen Vorgaben leiten zu lassen.

### Für eine konstruktive politische Kultur

Neben den inhaltlichen Impulsen trägt die EVP wesentlich zu einer konstruktiven politischen

Kultur im Rat bei. Unser Umgang miteinander ist von Respekt, Fairness und Dialogbereitschaft geprägt – Werte, die in der heutigen Politik leider nicht mehr selbstverständlich sind. Damit leisten wir einen Beitrag dazu, dass der Einwohnerrat Brugg nicht nur effizient arbeitet, sondern auch als positives Beispiel für sachorientierte und respektvolle Zusammenarbeit wahrgenommen wird.

### Fazit

Auch wenn die EVP im Einwohnerrat Brugg mit drei Sitzen die kleinste Fraktion stellt, ist ihre Bedeutung nicht zu unterschätzen. Dank ihrer wertebasierten, unabhängigen und vermittelnden Haltung kann sie entscheidende Impulse für eine ausgewogene und zukunftsorientierte Politik setzen – im Dienst der Menschen in Brugg.

**Es ist wichtig, dass die EVP Brugg ihre Sitze bei den EWR Wahlen im Herbst behalten und ausbauen kann!**



## GV der EVP Windisch

16. Mai 2025



*Andreas Brönnimann, Mitglied  
Vorstand EVP Windisch*

Im Vorfeld der Generalversammlung am 16. Mai 2025 besuchten interessierte EVP-Mitglieder den ehemaligen Ablagerungsstandort der Kehrichtdeponie Rüssschache. Das Gebiet Rüssschache / Fröschegräbe in Windisch hat aufgrund der Trinkwasserfassung und des Amphibienlaichgebiets nationale Bedeutung. Die Gemeinde Windisch war gemäss einer



Verfügung des Kantons verpflichtet, im Bereich „Fröschegräbe“ eine Altlastensanierung durchzuführen. Einwohnerrat Jonathan Schibli führte die Gruppe durch das sanierte und wieder aufgeforstete Gebiet, in dem insgesamt 250 neue Bäume und zahlreiche Sträucher gepflanzt wurden. Die Teilnehmenden konnten sich vor Ort vom positiven Entwicklungsstand des Naturreservats nach der Sanierung überzeugen.

Im zweiten Teil der Besichtigung besuchten die EVP-Mitglieder das Grundwasserpumpwerk Schachen II, ein gemeinsames Bauwerk der Wasserversorgungen Windisch und Gebenstorf. Brunnenmeister Roberto Valsecchi gab eine Führung durch das rund 50 Jahre alte Pumpwerk und informierte über den geplanten Neubau. Das Betriebsgebäude wird erneuert und vergrößert; zudem erfolgt ein Ausbau des Hochwasserschutzes.

Im Anschluss an die Exkursion fand die jährliche Generalversammlung der EVP Windisch statt. Themenschwerpunkte waren unter anderem die bevorstehenden Gemeinde- und Einwohnerratswahlen.



*Das Naturreservat unmittelbar nach der Erstellung*



*Im Grundwasserpumpwerk  
Schachen II*

## Aktuelles aus dem Einwohnerrat Windisch



*Jonathan Schibli, Einwohnerrat*

Parallel zum laufenden Grossprojekt «Neubau Schulhaus Dohlenzelg» gibt es auch bei anderen Schulliegenschaften in der Gemeinde Windisch Sanierungsbedarf. An der Einwohnerratssitzung vom 10.06.2025 genehmigte der Rat einen Verpflichtungskredit von 1.76 Mio CHF zur Teilerneuerung des Schulhauses Rüteneu. Darin enthalten sind folgende Arbeiten: Kompletter Ersatz des Daches und der Dachisolation, Brandschutzertüchtigung, Renovation der sanitären Anlagen sowie Ersatz der Warmwasseraufbereitung. Dazu kommen

diverse kleinere Anpassungsarbeiten aufgrund neuer Vorschriften, wie Geländer, Vorbereitung Lifteinbau etc. Insbesondere die Dachsanierung ist von grosser Dringlichkeit, da das Dach durch Marderschäden undicht geworden ist.

Seit dem Bau im Jahr 1978 wurden keine relevanten Erneuerungen durchgeführt. Die Umstände für die Sanierung sind äusserst günstig, da nach dem Bezug des neuen Dohlenzelgschulhauses das alte Dohlenzelgschulhaus von den Frühlings- bis Sommerferien 2026 leer steht. Der Schulbetrieb wird vom Rüteneu- ins alte Dohlenzelgschulhaus verlegt und die Sanierungsarbeiten werden in dieser Zeit umgesetzt. Dieses Vorgehen führt zu erheblichen Kosteneinsparungen, da keine Schulraumprovisorien bereitgestellt werden müssen. Der Einwohnerrat sprach ausserdem einen Kredit von 255'000 CHF zuzulassen der Spezialfinanzierung EW

für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem sanierten Dach des Schulhauses. Sie kann pro Jahr rund 11000 kWh Strom produzieren und ins Netz einspeisen. Im sanierten Gebäude kann der Heizenergiebedarf um ca. 30% und der Warmwasserenergieverbrauch um ca. 70% gesenkt werden. Aufgrund all dieser positiven Fakten war die Vorlage im Rat relativ unbestritten. Die Sanierung wurde mit 26 zu 4, die PV-Anlage mit 26 zu 0 Stimmen genehmigt. Es bleibt zu hoffen, dass das Projektmanagement funktioniert und der enge Zeitplan eingehalten werden kann.



### Impressum

Informationsbulletin der EVP-  
Ortsparteien von Brugg & Windisch

**Ausgabe:** Oktober 2025

**Auflage:** 400 Exemplare

**Kontaktadresse:** Martin Schibli  
Arenastrasse 4  
5210 Windisch  
056 441 41 04

[info@evp-windisch.ch](mailto:info@evp-windisch.ch)

**Web:** [www.evp-brugg.ch](http://www.evp-brugg.ch)  
[www.evp-windisch.ch](http://www.evp-windisch.ch)

*Das Schulhaus Rüteneu wurde 1978 gebaut und ist sanierungsbedürftig.*

## Drei Fragen an die Brugger Einwohnerratskandidierenden



**Barbara Müller, bisher**

*Aus welchen Gründen stelle ich mich für eine Kandidatur in den Brugger Einwohnerrat zur Verfügung?*

Ich engagiere mich für eine lebenswerte Stadt Brugg – für ihre Bevölkerung, ihre Natur- und Erholungsräume sowie ihre Zukunft als attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Ich möchte Verantwortung übernehmen und meine Werte und Erfahrungen in die politischen Entscheidungsprozesse einbringen.

*Auf welchen Themen bezüglich Kommunalpolitik liegt mein Fokus?*

Folgende Themen sind mir wichtig:

- Stärkung von Familien
- Schutz und nachhaltige Nutzung unserer Natur- und Erholungsräume.
- Eine zukunftsorientierte Entwicklung des Wirtschafts- und Bildungsstandorts Brugg
- Eine verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzpolitik.

*Weshalb kandidiere ich auf der EVP-Liste?*

Für mich sind die christlichen Werte auch im politischen Handeln ein guter Ratgeber. Sie fördern Respekt, Verantwortung und Gemeinschaft – Grundsätze, die ich in der Politik für eine nachhaltige Entwicklung von Brugg als unverzichtbar erachte.



**Elias Gerber, bisher**

Es braucht junge Menschen, welche sich für die Anliegen der Brugger Bevölkerung einsetzen, politische Verantwortung übernehmen. Dabei stehe ich für vernünftige, geschäftsorientierte Entscheidungen und Lösungsansätze.

Mein Fokus liegt auf folgenden Themenbereichen:

- Gesellschaft
- Bildung
- Sozialpolitik

In der EVP haben wir durch unseren Glauben ein gemeinsames Fundament, welches uns über persönliche Ansichten hinaus verbindet. Als Partei der Mitte, treffen wir Entscheidungen, ohne durch die politische Ausrichtung zu stark in das eine oder das andere Extrem gedrängt zu werden.



**Olivier Bécheiraz, bisher**

Ich bin seit Januar 2025 im Einwohnerrat und möchte mich gerne auch in der nächsten Legislaturperiode aktiv in Brugg einbringen. Wir haben das Privileg in einem Land mit direkter Demokratie zu leben. Diese funktioniert jedoch nur, wenn sich die Bevölkerung auch aktiv am politischen Leben beteiligt.

Mir sind eine nachhaltige Energiepolitik und die effiziente Nutzung von Mobilität ein wichtiges Anliegen. Mir ist es zudem ein Anliegen, dass mit den finanziellen Mitteln haushälterisch umgegangen wird und dass das strukturelle Defizit in den nächsten Jahren in ein ausgewogenes Budget überführt werden kann.

Die EVP verbindet christliche Werte und eine ausgewogene Politik in der Mitte des politischen Spektrums. Ich stimme in den meisten Themen mit der Parteilinie der EVP überein, daher ist eine Kandidatur für die EVP naheliegend.

## Drei Fragen an die Brugger Einwohnerratskandidierenden



**Jürg Bertschinger**

Ich wurde dafür angefragt. Wir wohnen nun schon über 20 Jahre in Lauffohr und ich bin gerne bereit mich für unsere Stadt zu engagieren.



**Miriam Rohr**

Ich kandidiere, weil ich mich für unsere Gemeinde engagieren und mitgestalten möchte. Als aktiver Bürgerin liegt mir das Wohl von Brugg am Herzen – ich möchte Lösungen mitentwickeln, die den Zusammenhalt stärken und die Lebensqualität für alle Generationen sichern.



**Elischa Hauri**

Ich kandidiere für den Brugger Einwohnerrat, weil ich mich gerne für unsere Region engagiere. Als junger Mensch möchte ich neue Ideen einbringen und zeigen, dass auch die Jugend Verantwortung übernehmen kann.



**Isabel Horn**

Ich möchte die Zukunft von Brugg aktiv mitgestalten und für eine nachhaltige, soziale und transparente Gemeindepolitik eintreten.

Aktuell habe ich noch keinen bestimmten Fokus. Da muss ich mich zuerst mehr hineinfinden, um festzulegen, wo ich Schwerpunkte setzen kann und will.

Stärkung von Familien, familienfreundliche Infrastruktur, bezahlbare Kinderbetreuung, Förderung von Inklusion und barrierefreie Angebote: wichtig ist mir, dass Brugg ein Ort bleibt, an dem sich jede Familie wohl fühlt und jeder Mensch wertgeschätzt wird.

Ich setze mich ein für Sport und Freizeit, nachhaltige Mobilität und mehr Mitsprache für Jugendliche – damit Brugg und die Region lebendig und zukunftsorientiert bleiben.

Mein Fokus liegt auf Gemeinschaft, Familien und Nachhaltigkeit.

Weil die EVP eine ausgewogene Politik macht, die sach- und menschenbezogen ist.

Die EVP steht für werteorientierte Politik, die Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellt. Ihre Grundsätze – wie soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und bürgernahe Entscheidungen – entsprechen meiner Überzeugung.

Ich kandidiere auf der EVP-Liste, weil mir Verantwortung, Ehrlichkeit und Nachhaltigkeit wichtig sind. Die EVP steht für eine Politik mit Herz und Weitblick – das unterstütze ich voll.

Die EVP bildet für mich mit ihren drei Pfeilern: Intakte Umwelt, respektvolles Miteinander und starke Familien das Wertepanorama ab, das ich unterstützen möchte.